



Julius Kühn-Institut Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Neunte Bekanntmachung über die Eintragung der geprüften Gerätetypen in die Beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes

Vom 18. Mai 2020

§ 1

Die in den Teilen 1 bis 8 der Anlage genannten Anforderungen sind durch Richtlinien in der Zwölften Bekanntmachung über Merkmale für Pflanzenschutzgeräte vom 23. November 2018 (BAZ AT 19.12.2018 B13) vom Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (JKI) bekannt gemacht worden. Die in Teil 9 der Anlage genannten Anforderungen entsprechen den „Technical Instructions for ENTAM-Tests“ (www.entam.net).

§ 2

Die in Teil 1 der Anlage aufgeführten Gerätetypen sind in den Abschnitt „Dokumentenprüfung“ der Beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend der Richtlinie 1-1.0 „Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte“.

§ 3

Der in Teil 2 der Anlage aufgeführte Gerätetyp ist im Abschnitt „Sichtprüfung“ der Beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend der Richtlinie 1-1.0 „Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte“.

§ 4

Die in Teil 3 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile sind in den Abschnitt „JKI – anerkannte Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile“ der Beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend der Richtlinie 2-1.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte im Geräteanerkennungsverfahren“.

§ 5

Die in Teil 4 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile sind im Abschnitt „JKI – anerkannte Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile“ der Beschreibenden Liste geändert worden.

§ 6

Die in Teil 5 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgeräte sind in den Abschnitt „Verzeichnis Verlustmindernde Geräte – Abdriftminderung“ der Beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend der Richtlinie 2-2.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte hinsichtlich Abdriftminderung“.

§ 7

Die in Teil 6 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgeräte sind im Abschnitt „Verzeichnis Verlustmindernde Geräte – Abdriftminderung“ der Beschreibenden Liste geändert worden.

§ 8

Die in Teil 7 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile sind im Abschnitt „Verzeichnis Verlustmindernde Geräte – Abdriftminderung“ der Beschreibenden Liste gelöscht worden.

§ 9

Das in Teil 8 der Anlage aufgeführte Gerät ist im Abschnitt „Verzeichnis Verlustmindernde Geräte – Pflanzenschutzmitteleinsparung“ der Beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend der Richtlinie 2-3.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte hinsichtlich Pflanzenschutzmitteleinsparung“.



§ 10

Die in Teil 9 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile sind in den Abschnitt „ENTAM-geprüfte Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile“ der Beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend den „Technical Instructions for ENTAM-Tests“.

§ 11

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Achte Bekanntmachung über die Eintragung der geprüften Gerätetypen in die Beschreibende Liste vom 29. Mai 2019 (BAnz AT 25.07.2019 B9).

Braunschweig, den 18. Mai 2020

Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

In Vertretung
Prof. Dr. Peter Zwirger



Anlage

Teil 1 Eintragungen

Vorbemerkung:

Die in den Spalten 3 bis 5 verwendeten Kennzahlen und Buchstabenkombinationen wurden in der Ersten Bekanntmachung über die Eintragung der geprüften Gerätetypen in die Beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes vom 10. September 2013 (BAAnz AT 23.10.2013 B4) und in Teil 10 dieser Anlage aufgeschlüsselt.

Eintragungsnummer	Gerätetyp 1. Zeile: Bezeichnung 2. Zeile: Ausführungen	Geräteart	Hersteller	Antragsteller
1	2	3	4	5
E1908	RDC 800	5	KWS	KWS
E1921	UX11201 Super 092	1	AMA	AMA

Teil 2 Eintragung

Vorbemerkung siehe Teil 1

Eintragungsnummer	Gerätetyp 1. Zeile: Bezeichnung 2. Zeile: Ausführungen	Geräteart	Hersteller	Antragsteller
1	2	3	4	5
E1921	UX11201 Super 092	1	AMA	AMA

Teil 3 Eintragungen

Vorbemerkung:

Das Verzeichnis enthält Pflanzenschutzgeräte, die vom JKI nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes vom 6. Februar 2012 (BGBl. I S. 148, 1281) geprüft und als geeignet für im Einzelnen näher angegebene Pflanzenschutzverfahren und Verwendungsbereiche anerkannt wurden.

Die Anerkennung endet in der Regel fünf Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem sie erteilt wurde; sie kann erneut erteilt werden.

Das Verzeichnis wird in regelmäßigen Abständen dem Stand der Anerkennung angepasst.

Die Hersteller sind verpflichtet, anerkannte Geräte in der Ausstattung zu liefern, mit der sie geprüft wurden. Näheres über die Geräte ist den Geräteprüfberichten des JKI zu entnehmen. Werden an anerkannten Geräten Änderungen vorgenommen, die die bestimmungsgemäße Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln betreffen, ist die Zustimmung des JKI einzuholen.

Neben Geräten können auch Geräteteile anerkannt werden. Aus dem Einbau solcher Teile ist eine Anerkennung von Geräten nicht abzuleiten.

Das JKI führt die Prüfungen in Zusammenarbeit mit dem Pflanzenschutzdienst durch.

Anerkannte Geräte müssen den Vorschriften, die die Verhütung von Unfällen betreffen, genügen. Hierzu ist in der Regel eine Bescheinigung über die arbeitssicherheitstechnisch einwandfreie Ausführung des Gerätes gemäß Gesetz über technische Arbeitsmittel vorzulegen. Die Prüfung erstreckt sich nicht auf die Erfüllung der Voraussetzungen nach der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung.

Anerkannte Geräte können mit dem JKI-Anerkennungszeichen und der Prüfnummer in schwarzem Druck auf weißem Grund versehen werden.

Die in den Spalten 4 bis 7 verwendeten Kennzahlen und Buchstabenkombinationen wurden in der Ersten Bekanntmachung über die Eintragung der geprüften Gerätetypen in die Beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes vom 10. September 2013 (BAAnz AT 23.10.2013 B4) und in Teil 10 dieser Anlage aufgeschlüsselt.

Für die mit * markierten Gerätetypen wurde ein Antrag auf erneute Anerkennung gestellt und die Prüfung ist noch nicht abgeschlossen.

Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G2085	Mischstation	Handler III	21	POW	HOH		2025
G2086	FT 90-03 POM		53	LEC	LEC	A	2023
G2115	6 MS 03 C2		53	AGP	AGP	A	2024



Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G2118	6 MS 05 C2		53	AGP	AGP	A	2024
G2119	6 MS 05 P2		53	AGP	AGP	A	2024
G2120	8 MS 110 04 C		53	AGP	AGP	A	2024
G2122	6 MS 04 P2		53	AGP	AGP	A	2024
G2135	Beluga Flexibles Schlepprohr		20	AGR	AGR	A	2024
G2137	GTLV		57	WEB	WEB	W	2025
G2138	8 MS 110 05 C		53	AGP	AGP	A	2025
G2139	IDKS 80-05 POM		53	LEC	LEC	B,H,O,W, S	2025
G2140	IDKS 80-03 POM		53	LEC	LEC	B,H,O,W	2025
G2141	IDKS 80-04 POM		53	LEC	LEC	B,H,O,W	2025
G2142	IDKS 80-025 POM		53	LEC	LEC	B,H,O,W	2025
G2143	IDKS 80-06 POM		53	LEC	LEC	B,H,O,W	2025
G2148	90 UQH2-A		60	LOC	LOC	O	2025
G2149	RP	RPS 10/80 UQ2-A	2	LOC	LOC	O,W	2025
G2152	PSLDMQ2003		53	HYP	HYP	A	2025
G2153	PSLDMQ2004		53	HYP	HYP	A	2025
G2154	PSLDMQ2005		53	HYP	HYP	A	2025
G2156	Exact ApplyTM		64	DOU	DOU	A	2025
G2161	AITTJ60-110 06 VP		53	SSC	SSC	A	2025
G2162	AFC08001		53	ASJ	ASJ	O,W	2025
G2163	AFC080015		53	ASJ	ASJ	O,W	2025
G2164	AFC08002		53	ASJ	ASJ	O,W	2025
G2166	AFC08003		53	ASJ	ASJ	O,W	2025
G2168	AFC08004		53	ASJ	ASJ	O,W	2025
G2172	CFA11002		53	ASJ	ASJ	A	2025
G2173	CFA110025		53	ASJ	ASJ	A	2025
G2174	CFA11003		53	ASJ	ASJ	A	2025
G2175	CFA11004		53	ASJ	ASJ	A	2025
G2176	CFA11005		53	ASJ	ASJ	A	2025
G2177	CFA11006		53	ASJ	ASJ	A	2025
G2181	DR 110-03		53	WIL	WIL	A	2025
G2184	UR 110-04		53	WIL	WIL	A	2025
G2190	NanoDrift ND 03		53	HIA	HAR	A	2025
G2192	HTA 10/39-TKSS4		53	AGI	AGI	A	2025

Teil 4
Sonstige Änderungen

Vorbemerkung siehe Teil 3

Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G1348	Albuz ATR lila		53	AGR	AGR	O,W	*
G1349	Albuz ATR braun		53	AGR	AGR	O,W	*
G1350	Albuz ATR gelb		53	AGR	AGR	O,W	*
G1351	Albuz ATR orange		53	AGR	AGR	O,W	*



Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G1352	Albus ATR rot		53	AGR	AGR	O,W	*
G1353	Albus ATR grün		53	AGR	AGR	O	*
G1354	Albus ATR blau		53	AGR	AGR	O	*
G1392	XR 11003 VP		53	SSC	SSC	A	*
G1395	XR 110 03 VK		53	SSC	SSC	A	2024
G1396	XR 110 04 VK		53	SSC	SSC	A	2024
G1404	TXA/B 8003 VK		53	SSC	SSC	O,W	2024
G1410	OSG-N	7076 und 7077	2	LIC	LIC	O	2013
G1518	SZA 32/1000-100	18.62	2	WAN	WAN	O	2025
G1525	TT 110 02 VP		53	SSC	SSC	A	2024
G1549	TXA/B 8004 VK		53	SSC	SSC	O	2024
G1552	Sprayertest 1000/Sprayertest 2000		70	HES	HES		2024
G1557	ROT-650/16/10 und ROT-650/60/40/10		74	HES	HES		*
G1605	Albus AVI 110-04		53	AGR	AGR	A	2024
G1606	Albus AVI 110-03		53	AGR	AGR	A	2024
G1609	ED 20 EL/900 und ED 16 ECO		72	HES	HES		*
G1631	AirMix 110-04		53	AGR	AGR	A	*
G1634	Albus AVI 80-015		53	AGR	AGR	O,W	2025
G1635	Albus AVI 80-02		53	AGR	AGR	O,W	2025
G1636	Albus AVI 80-03		53	AGR	AGR	O,W	2025
G1638	AirMix 110-05		53	AGR	AGR	A	2024
G1639	TeeJet DG 80015 VS		53	SSC	SSC	O,W	2024
G1640	TeeJet DG 8002 VS		53	SSC	SSC	O,W	2024
G1641	TeeJet DG 8003 VS		53	SSC	SSC	O,W	2024
G1642	TeeJet DG 8004 VS		53	SSC	SSC	O,W	2024
G1643	TeeJet DG 8005 VS		53	SSC	SSC	O,W	2024
G1653	ZM-DTG		2	ZUP	ZUP	O	2024
G1661	IDK 120-03 POM		53	LEC	LEC	A	2023
G1664	Querstromgebläse QU14-H, QU15-H, QU16-H		60	WEB	WEB	O,W	2025
G1672	AS H		2	SOR	SOR	H	2009
G1673	AS 11 Q	3	2	SOR	ERN	O	2011
G1674	VECTOR 42" Kompakt	VECTOR 4000	2	WET	WET	H	2008
G1677	A10	81 VV	2	MIR	MIR	O	2009
G1679	AB B 272001		2	OBE	OBE	S	2010
G1683	IDK 120-025 POM		53	LEC	LEC	A	2024
G1686	AAMS TBS		71	AAM	AAM		*
G1687	AAMS PTP500-20		74	AAM	AAM		*
G1688	Hardi ISO-LD 110-015		53	HIA	HAR	A	*
G1689	Hardi ISO-LD 110-02		53	HIA	HAR	A	*
G1690	Hardi ISO-LD 110-025		53	HIA	HAR	A	*
G1691	Hardi ISO-LD 110-03		53	HIA	HAR	A	*
G1692	Hardi ISO-LD 110-04		53	HIA	HAR	A	*
G1699	AAMS FRMC16		72	AAM	AAM		*
G1723	AIC 110 04 VP		53	SSC	SSC	A	2024
G1724	AIC 110 03 VP		53	SSC	SSC	A	2024



Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G1725	AIC 110 05 VP		53	SSC	SSC	A	2024
G1726	AIC 110 025 VP		53	SSC	SSC	A	*
G1734	AIUB 85 03 VS		53	SSC	SSC	B,O,W	2025
G1735	AIUB 85 025 VS		53	SSC	SSC	B,O,W	2025
G1736	AirJet 35		53	SSC	SSC	A	*
G1743	AirJet 42		53	SSC	SSC	A	*
G1744	AirJet 52		53	SSC	SSC	A	*
G1761	PSV 30		60	FAV	SLO	W	*
G1768	AIXR 110 03 VP		53	SSC	SSC	A	2024
G1769	AIXR 110 04 VP		53	SSC	SSC	A	2024
G1773	ECO-Reflex		62	WAN	WAN	O,W	2013
G1791	AIUB 85 02 VS		53	SSC	SSC	A	2024
G1795	AIXR 110 05 VP		53	SSC	SSC	A	2024
G1796	EUROFOIL CONCORDE	4	1	DAN	DAN	A	*
G1820	TurboDrop HiSpeed 110-03		53	AGR	AGR	A	*
G1822	TurboDrop HiSpeed 110-05		53	AGR	AGR	A	*
G1824	ECO-Reflex		62	WAN	MEL	O,W	2013
G1834	IDK 90-015 C		53	LEC	LEC	O,W	2024
G1835	IDK 90-02 C		53	LEC	LEC	O,W	2024
G1836	IDKT 120-05 C		53	LEC	LEC	A	2024
G1837	IDKT 120-04 C		53	LEC	LEC	A	2024
G1872	Guardian Air Twin 025		53	HYP	HYP	A	2024
G1874	Guardian Air Twin 03		53	HYP	HYP	A	2024
G1876	Guardian Air Twin 05		53	HYP	HYP	A	2024
G1877	Guardian Air Twin 06		53	HYP	HYP	A	2024
G1878	Guardian Air Twin 08		53	HYP	HYP	A	2017
G1885	GR56		60	WAN	WAN	F,O,W,S	*
G1891	AirMix OC 80-025		53	AGR	AGR	A	*
G1892	AirMix OC 80-03		53	AGR	AGR	A	*
G1893	AirMix OC 80-04		53	AGR	AGR	A	*
G1895	H63		60	WAN	WAN	O,S	*
G1904	Albuz CVI Twin 110-025		53	AGR	AGR	A	2024
G1929	TurboDrop TD 80-015		53	AGR	AGR	A	*
G1930	QuantoFill M		63	AGR	AGR		2018
G1947	TTI 110 06 VP		53	SSC	SSC	A	2025
G1951	AITTJ60-11003 VP und AI/AIC 11003 VS und AIC 11003 VP Mischbestückung		53	SSC	SSC	A	2024
G1953	AITTJ60-11004 VP und AI/AIC 11004 VS und AIC 11004 VP Mischbestückung		53	SSC	SSC	A	2024
G1954	TTJ60-11003 VP und TT 11003 VP Mischbestückung		53	SSC	SSC	A	2024
G1955	TTJ60-11004 VP und TT 11004 VP Mischbestückung		53	SSC	SSC	A	2024
G1956	AgroDos		6	LEH	LEH	A,G,H,S,W	*
G1964	Albuz CVI 80-02		53	AGR	AGR	A	*
G1965	ID-120-025 POM		53	LEC	LEC	A	2024



Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G1966	ID-120-05 POM		53	LEC	LEC	A	2024
G1968	ID-120-03 POM		53	LEC	LEC	A	2024
G1969	ID-120-02 POM		53	LEC	LEC	A	*
G1970	ID-120-03 C		53	LEC	LEC	A	2024
G1971	ID-120-04 C		53	LEC	LEC	A	2024
G1972	ID-120-04 POM		53	LEC	LEC	A	2024
G1973	ID-120-05 C		53	LEC	LEC	A	2024
G1974	ID-120-025 C		53	LEC	LEC	A	2024
G1996	AirMix OC 80-02		53	AGR	AGR	A	*
G1998	IDKS 80-06 POM		53	LEC	LEC	A	*
G1999	IS 80-02 POM		53	LEC	LEC	A	*
G2014	GSG-NV-VM	G9175	2	LIC	LIC	W	*

Teil 5
Eintragungen

Vorbemerkung:

Die aufgeführten Geräte erfüllen die Anforderungen der Richtlinie 2-2.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte hinsichtlich Abdriftminderung“. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung der für die Abdrift maßgebenden Bauteile. Sie besagt nicht, dass in jedem Fall das komplette Gerät geprüft wurde. Während der Prüfung sind keine Wirksamkeitseinschränkungen aufgetreten, diese können aber nicht in allen Fällen ausgeschlossen werden. In jedem Fall muss das Gerät nach guter fachlicher Praxis eingesetzt werden. Dazu gehört, dass im Ackerbau eine Fahrgeschwindigkeit von 8 km/h nicht überschritten wird, es sei denn, die Verwendungsbestimmungen enthalten hierzu andere Angaben. Die in Spalte 4 aufgeführten Nummern sind die Eintragsnummern des Abschnitts „Dokumentenprüfung“ der Beschreibenden Liste. Die zu den in Spalte 5 gegebenenfalls genannten Düsensortimenten gehörenden Düsentypen wurden in der Ersten Bekanntmachung über die Eintragung von Pflanzenschutzgeräten in die Beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes vom 10. September 2013 (BAnz AT 23.10.2013 B4) aufgeführt. Soweit in Spalte 6 Verwendungsbestimmungen aufgeführt sind, wird die angegebene Abdriftminderung nur erreicht, wenn das Pflanzenschutzmittel mit diesem Gerät nach diesen Vorgaben ausgebracht wird. Die in den Spalten 7 und 8 verwendeten Kennzahlen und Buchstabenkombinationen wurden in der Ersten Bekanntmachung über die Eintragung der geprüften Gerätetypen in die Beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes vom 10. September 2013 (BAnz AT 23.10.2013 B4) und in Teil 10 dieser Anlage aufgeschlüsselt.

Abdriftminderungs-kategorie	V-Nummer	Prüfnummer (Anerkennung, falls vorhanden)	Eintragsnummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwendungsbereich	Antragsteller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V447-01	G2006		Toselli Kompakt 10.5 mit Düse Lechler LU 120 03 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen. Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungsfläche hin letzten 2 Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Volle Luftleistung, Luftrichtung 90° nach unten, Mindestbestandeshöhe 60 cm, Zielflächenabstand 50 cm.	A	TOS
50 %	V447-02	G2006		Toselli Cloud 20.1 bis 20.6 und 20.15 bis 20.20 alle mit Düse Lechler LU 120 03 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen. Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungsfläche hin letzten 2 Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Volle Luftleistung, Luftrichtung 90° nach unten, Mindestbestandeshöhe 60 cm, Zielflächenabstand 50 cm.	A	TOS



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V447-03	G2006		Toselli Avenger 23.1 bis 23.6 und 23.13 bis 23.18 alle mit Düse Lechler LU 120 03 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen. Im Feld- randbereich sind die zum Randbereich der Behandlungsfläche hin letzten 2 Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Volle Luftleistung, Luftrichtung 90° nach unten, Mindestbestandeshöhe 60 cm, Zielflächen- abstand 50 cm.	A	TOS
50 %	V447-04	G2006		Toselli Marvel 30.1 bis 30.9 und 30.19 bis 30.27 alle mit Düse Lechler LU 120 03 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen. Im Feld- randbereich sind die zum Randbereich der Behandlungsfläche hin letzten 2 Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Volle Luftleistung, Luftrichtung 90° nach unten, Mindestbestandeshöhe 60 cm, Zielflächen- abstand 50 cm.	A	TOS
50 %	V447-05	G2006		Toselli Kompakt 10.5 mit Düse Dualcone TR 80 015	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen. Abstand von Düse zu Düse beträgt 25 cm. Im Feld- randbereich sind die Düsen zum Rand- bereich der Behandlungsfläche hin letzten 4 Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Volle Luftleistung, Luftrichtung 90° nach unten, Mindestbestandeshöhe 60 cm, Zielflächenabstand 30 cm.	A	TOS
50 %	V447-06	G2006		Toselli Cloud 20.1 bis 20.6 und 20.15 bis 20.20 alle mit Düse Dualcone TR 80 015	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen. Abstand von Düse zu Düse beträgt 25 cm. Im Feld- randbereich sind die Düsen zum Rand- bereich der Behandlungsfläche hin letzten 4 Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Volle Luftleistung, Luftrichtung 90° nach unten, Mindestbestandeshöhe 60 cm, Zielflächenabstand 30 cm.	A	TOS
50 %	V447-07	G2006		Toselli Avenger 23.1 bis 23.6 und 23.13 bis 23.18 alle mit Düse Dualcone TR 80 015	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen. Abstand von Düse zu Düse beträgt 25 cm. Im Feld- randbereich sind die Düsen zum Rand- bereich der Behandlungsfläche hin letzten 4 Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Volle Luftleistung, Luftrichtung 90° nach unten, Mindestbestandeshöhe 60 cm, Zielflächenabstand 30 cm.	A	TOS
50 %	V447-08	G2006		Toselli Marvel 30.1 bis 30.9 und 30.19 bis 30.27 alle mit Düse Dualcone TR 80 015	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen. Abstand von Düse zu Düse beträgt 25 cm. Im Feld- randbereich sind die Düsen zum Rand- bereich der Behandlungsfläche hin letzten 4 Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Volle Luftleistung, Luftrichtung 90° nach unten, Mindestbestandeshöhe 60 cm, Zielflächenabstand 30 cm.	A	TOS



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V508-03	G2049		Feldspritzgeräte mit TeeJet Dynajet (20 Hz) und Düse TeeJet AIC 110 05 VP und einem Duty Cycle von 100 %	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	A,G,R,Z	SSC
50 %	V508-05	G2049		Feldspritzgeräte mit TeeJet Dynajet (20 Hz) und Düse TeeJet AIC 110 05 VP und einem Duty Cycle von 70 %	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V508-06	G2049		Feldspritzgeräte mit TeeJet Dynajet (20 Hz) und Düse TeeJet AIC 110 05 VP und einem Duty Cycle von 30 % bis 50 %	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	A,G,R,Z	SSC
50 %	V508-13	G2049		Feldspritzgeräte mit TeeJet Dynajet (20 Hz) und Düse TeeJet AITTJ60-110AITTJ60-110 06 VP und einem Duty Cycle von 30 % bis 70 %	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V527-02	G2093		Feldspritzgeräte mit Düse Agroplast 6MS 05 C	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar).	A,G,R,Z	AGP
50 %	V534-03	G2104		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop SoftDrop 110-05	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar).	A,G,R,Z	AGR
50 %	V544-02	G2115		Feldspritzgeräte mit Düse Agroplast 6 MS 03 C2	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar).	A,G,R,Z	AGP
50 %	V545-02	G2116		Feldspritzgeräte mit Düse Agroplast 6 MS 03 C	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar).	A,G,R,Z	AGP
50 %	V546-01	G2117		Feldspritzgeräte mit Düse Agroplast 6 MS 04 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGP
50 %	V547-01	G2118		Feldspritzgeräte mit Düse Agroplast 6 MS 05 C2	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGP
50 %	V548-01	G2119		Feldspritzgeräte mit Düse Agroplast 6 MS 05 P2	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGP
50 %	V551-02	G2122		Feldspritzgeräte mit Düse Agroplast 6 MS 04 P2	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGP



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V552-01	G2124		Feldspritzgeräte mit Düse John Deere PSLDMQ2006	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 60 cm.	A,G,R,Z	DOU
50 %	V561-01	G2137		Sprühgeräte mit Überzeilengestänge mit Recyclingeinrichtung Typ „GTLV“ mit Düse WIFD50-1	Die Geräte sind entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S, W,Z	WEB
50 %	V589-03	G2161		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AITTJ60-110 06 VP	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	A,G,R,Z	SSC
50 %	V600-01	G2172		Feldspritzgeräte mit Düse ASJ CFA11002	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	ASJ
50 %	V601-01	G2173		Feldspritzgeräte mit Düse ASJ CFA110025	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	ASJ
50 %	V603-02	G2175		Feldspritzgeräte mit Düse ASJ CFA11004	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	ASJ
50 %	V605-01	G2177		Feldspritzgeräte mit Düse ASJ CFA11006	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	ASJ
75 %	V463-06	G2023		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 810 mm (32“) mit Düse Lechler ITR 80-01 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V508-02	G2049		Feldspritzgeräte mit TeeJet Dynajet (20 Hz) und Düse TeeJet AIC 110 05 VP und einem Duty Cycle von 100 %	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V508-04	G2049		Feldspritzgeräte mit TeeJet Dynajet (20 Hz) und Düse TeeJet AIC 110 05 VP und einem Duty Cycle von 30 % bis 70 %	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V508-08	G2049		Feldspritzgeräte mit TeeJet Dynajet (20 Hz) und Düse TeeJet AITTJ60-110 06 VP und einem Duty Cycle von 100 %	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V508-10	G2049		Feldspritzgeräte mit TeeJet Dynajet (20 Hz) und Düse TeeJet AITTJ60-110 06 VP und einem Duty Cycle von 70 %	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V508-11	G2049		Feldspritzgeräte mit TeeJet Dynajet (20 Hz) und Düse TeeJet AITTJ60-110 06 VP und einem Duty Cycle von 50 %	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V508-12	G2049		Feldspritzgeräte mit TeeJet Dynajet (20 Hz) und Düse TeeJet AITTJ60-110 06 VP und einem Duty Cycle von 30 %	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V519-01	G2087		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID-120-06 POM in Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-06 POM	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	A,G,R,Z	LEC
75 %	V520-01	G2088		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID-120-06 POM	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	A,G,R,Z	LEC
75 %	V527-01	G2093		Feldspritzgeräte mit Düse Agroplast 6 MS 05 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGP
75 %	V534-02	G2104		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop SoftDrop 110-05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
75 %	V544-01	G2115		Feldspritzgeräte mit Düse Agroplast 6 MS 03 C2	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGP
75 %	V545-01	G2116		Feldspritzgeräte mit Düse Agroplast 6 MS 03 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGP
75 %	V551-01	G2122		Feldspritzgeräte mit Düse Agroplast 6 MS 04 P2	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGP
75 %	V563-02	G2138		Feldspritzgeräte mit Düse Agroplast 8 MS 110 05 C	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar).	A,G,R,Z	AGP



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V577-01	G2147		Sprühgeräte mit Gebläse Lochmann 80 UQ2-A mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwelldrehzahl maximal 450 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS, TeeJet DG 8003 VS und TeeJet DG 8004 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8005 VS auf 8 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 8 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lecher IDK 90-01 C, Lecher IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01, Albuz CVI 80-01 und Albuz CVI 80-015 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015, Albuz AVI 80-02, Albuz CVI 80-02 und TVI 80-01 auf 5 bar Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LOC
75 %	V589-02	G2161		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AITTJ60-110 06 VP	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V603-01	G2175		Feldspritzgeräte mit Düse ASJ CFA11004	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	ASJ
90 %	V463-05	G2023		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 810 mm (32“) mit Düse Lechler ITR 80-01 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min^{-1} reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen auf 5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
90 %	V508-01	G2049		Feldspritzgeräte mit TeeJet Dynajet (20 Hz) und Düse TeeJet AIC 110 05 VP und einem Duty Cycle von 100 %	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
90 %	V508-07	G2049		Feldspritzgeräte mit TeeJet Dynajet (20 Hz) und Düse TeeJet AITTJ60-110 06 VP und einem Duty Cycle von 100 %	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V508-09	G2049		Feldspritzgeräte mit TeeJet Dynajet (20 Hz) und Düse TeeJet AITTJ60-110 06 VP und einem Duty Cycle von 70 %	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
90 %	V518-02	G2086		Bandspritzgeräte mit Düse Lechler FT 90-03		A,G,Z	LEC
90 %	V519-02	G2087		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID-120-06 POM in Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-06 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V520-02	G2088		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID-120-06 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V523-01	G2097		Streifenspritz- geräte mit Düse Agrotop AVI-OC 80-04	Streifenspritzung (auch Hopfenputzen)	B,H,O, S,W,Z	AGR
90 %	V534-01	G2104		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop SoftDrop 110-05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
90 %	V563-01	G2138		Feldspritzgeräte mit Düse Agroplast 8 MS 110 05 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGP
90 %	V564-01	G2139		Streifenspritz- geräte mit Düse Lechler IDKS 80-05 POM	Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	B,H,O, S,W	LEC
90 %	V565-01	G2140		Streifenspritz- geräte mit Düse Lechler IDKS 80-03 POM	Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	B,H,O, S,W	LEC
90 %	V566-01	G2141		Streifenspritz- geräte mit Düse Lechler IDKS 80-04 POM	Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	B,H,O, S,W	LEC
90 %	V567-01	G2142		Streifenspritz- geräte mit Düse Lechler IDKS 80-025 POM	Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	B,H,O, S,W	LEC
90 %	V568-01	G2143		Streifenspritz- geräte mit Düse Lechler IDKS 80-06 POM		B,H,O, S,W	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V579-01	G2135		Feldspritzgeräte mit Agrotop Flexibles Spritzrohr Typ „Beluga“ und jeweils zwei Flachstrahldüsen Agrotop AirMix OC 02 (Kunststoff)	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen. Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungsfläche hin letzten zwei flexiblen Spritzrohre Typ „Beluga“ (mit je 2 Düsen) für die Randbehandlung zu schließen. Die Höheneinstellung ist so anzupassen, dass Bodenkontakt vermieden und eine Blütenbehandlung ausgeschlossen wird. Nur für Pflanzenschutzmaßnahmen im Raps während der Blüte mit 50 cm Abstand zwischen den flexiblen Spritzrohren Typ „Beluga“.	A	AGR
90 %	V589-01	G2161		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AITTJ60-110 06 VP	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
90 %	V620-02	G2192		Feldspritzgeräte mit Zweistoff-Flachstrahldüse Agrifac HTA 10/39-TKSS4	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Abstand von Düse zu Düse von 25 cm mit einem Druck von 5,0 bar und einem Luftdruck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 30 cm.	A,G,R,Z	AGI
95 %	V578-01	G2148		Sprühgeräte mit Gebläse Lochmann 90 UQH2-A mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl maximal 400 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS, TeeJet DG 8003 VS und TeeJet DG 8004 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8005 VS auf 8 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 8 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lecher IDK 90-01 C, Lecher IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 5 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01, Albuz CVI 80-01 und Albuz CVI 80-015 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015, Albuz AVI 80-02, Albuz CVI 80-02 und TVI 80-01 auf 5 bar Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LOC
95 %	V620-01	G2192		Feldspritzgeräte mit Zweistoff-Flachstrahldüse Agrifac HTA 10/39-TKSS4	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Abstand von Düse zu Düse von 25 cm mit einem Druck von 3,0 bar und einem Luftdruck von 0,5 bar bis 0,8 bar oder mit einem Druck von 4,8 bar und einem Luftdruck von 0,8 bar spritzen, Zielflächenabstand 30 cm.	A,G,R,Z	AGI



Teil 6

Sonstige Änderungen

Vorbemerkung siehe Teil 5

Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V367-01	G1932		Feldspritzgeräte mit Mischbe- stückung Düse Lechler IDKT 120-03 POM plus 6 x Lechler IDKN 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V367-05	G1932		Feldspritzgeräte mit Mischbe- stückung Düse Lechler IDKT 120-03 C plus 6 x Lechler IDKN 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V368-01	G1933		Feldspritzgeräte mit Mischbe- stückung Düse Lechler IDKT 120-04 POM plus 6 x Lechler IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V368-06	G1933		Feldspritzgeräte mit Mischbe- stückung Düse Lechler IDKT 120-04 C plus 6 x Lechler IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V369-01	G1934		Feldspritzgeräte mit Mischbe- stückung Düse Lechler IDKT 120-05 POM plus 6 x Lechler IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V369-06	G1934		Feldspritzgeräte mit Mischbe- stückung Düse Lechler IDKT 120-05 C plus 6 x Lechler IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V372-01	G1937		Feldspritzgeräte mit Mischbe- stückung Düse Lechler IDKT 120-06 POM plus 6 x Lechler IDK 120-06 POM	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar).	A,G,R,Z	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V385-01	G1951		Feldspritzgeräte mit Mischbe- stückung Düsen TeeJet AITTJ60-11003 VP plus 6 x TeeJet AI/AIC 11003 VS oder TeeJet AIC 11003 VP	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V367-02	G1932		Feldspritzgeräte mit Mischbe- stückung Düse Lechler IDKT 120-03 POM plus 6 x Lechler IDKN 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V367-04	G1932		Feldspritzgeräte mit Mischbe- stückung Düse Lechler IDKT 120-03 C plus 6 x Lechler IDKN 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V368-02	G1933		Feldspritzgeräte mit Mischbe- stückung Düse Lechler IDKT 120-04 POM plus 6 x Lechler IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V368-05	G1933		Feldspritzgeräte mit Mischbe- stückung Düse Lechler IDKT 120-04 C plus 6 x Lechler IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V369-02	G1934		Feldspritzgeräte mit Mischbe- stückung Düse Lechler IDKT 120-05 POM plus 6 x Lechler IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V369-05	G1934		Feldspritzgeräte mit Mischbe- stückung Düse Lechler IDKT 120-05 C plus 6 x Lechler IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V372-02	G1937		Feldspritzen- geräte mit Mischbe- stückung Düse Lechler IDKT 120-06 POM plus 6 x Lechler IDK 120-06 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V385-02	G1951		Feldspritzen- geräte mit Mischbe- stückung Düsen TeeJet AITTJ60-11003 VP plus 6 x TeeJet AI/AIC 11003 VS oder TeeJet AIC 11003 VP	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
90 %	V33-04	G1518	E610	SZA 18.21 bis 18.24 und 18.41 bis 18.44 und 18.61 bis 18.64 und 18.81 bis 18.84 und 39.01 bis 39.12 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN
90 %	V33-05	G1518	E904	NA 15.01 bis 15.25 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V33-06	G1518	E314	DA 2.149 bis 2.158 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN
90 %	V51-04	G1652	E610	SZA 18.05 bis 18.08 und 18.17 bis 18.20 und 18.27 bis 18.30 und 18.37 bis 18.40 und 18.57 bis 18.60 und 18.77 bis 18.80 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN
90 %	V51-05	G1652	E904	NA 15.26 bis 15.40 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar	B,O	WAN



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
					bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar		
90 %	V51-06	G1652	E314	DA 2.129 bis 2.148 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN
90 %	V93-02	G1664		Sprühgeräte mit Gebläse QU15-H oder QU16-H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunter- stützung nach innen auf Stufe 8 und nach außen auf Stufe 4 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Hand- habung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	WEB
90 %	V93-04	G1664		Sprühgeräte mit Gebläse QU15-H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die Luft- unterstützung beidseitig auf Stufe 5 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar	B,O	WEB



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
					bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Hand- habung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.		
90 %	V93-06	G1664		Sprühgeräte mit Gebläse QU15-H oder QU16-H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Hand- habung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	WEB
90 %	V109-06	G1678	E1097	A2 2A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Bau- jahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V109-07	G1678	E1098	A3 3A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
90 %	V109-08	G1678	E1099	A6 6A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
90 %	V109-09	G1678	E1100	A8 8A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
90 %	V109-10	G1678	E1101	A10 10A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C	B,O	MIR



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
					und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar		
90 %	V115-01	G1682		Streifenspritz- geräte mit Düse Lechler IS 80-03 POM		B,H,O, S,W	LEC
90 %	V123-02	G1652		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 28 mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Hand- habung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	WAN
90 %	V125-02	G1518		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 32 mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar.	B,O	WAN



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
					Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.		
90 %	V169-02	G1731		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner 36GA mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 8 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 5 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-02 auf 8 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	WAN
90 %	V227-01	G1797	E1541	RP 49 bis 54 und 139 bis 144 und 181 bis 186 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl maximal 400 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	LOC
90 %	V227-03	G1797	E1547	RA 68 bis 73 und 98 bis 103 und 140 bis 145 und 182 bis 187 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl maximal 400 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C	B,O	LOC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
					und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar		
90 %	V227-05	G1797	E820	AP 43 bis 46 und 63 bis 66 und 83 bis 86 und 103 bis 106 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwelldrehzahl maximal 400 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	LOC
90 %	V327-01	G1897		Streifenspritz- geräte mit Düse Albuz TVI 80-03		B,H,O, S,W,Z	AGR
90 %	V367-03	G1932		Feldspritzgeräte mit Mischbe- stückung Düse Lechler IDKT 120-03 POM plus 6 x Lechler IDKN 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V368-03	G1933		Feldspritzgeräte mit Mischbe- stückung Düse Lechler IDKT 120-04 POM plus 6 x Lechler IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V368-04	G1933		Feldspritzgeräte mit Mischbe- stückung Düse Lechler IDKT 120-04 C plus 6 x Lechler IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V369-03	G1934		Feldspritzgeräte mit Mischbe- stückung Düse Lechler IDKT 120-05 POM plus 6 x Lechler IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V369-04	G1934		Feldspritzgeräte mit Mischbe- stückung Düse Lechler IDKT 120-05 C plus 6 x Lechler IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V372-03	G1937		Feldspritzgeräte mit Mischbe- stückung Düse Lechler IDKT 120-06 POM plus 6 x Lechler IDK 120-06 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V432-01	G1995	E1882	OSG-NVM2 G8188, G8198 und G7078 mit Düse OIFD75-1	Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei TeeJet AITX A/B 80015 VK auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 8 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	LIC
95 %	V106-01	G1675	E1266	105 1050100.12000/1 bis 1050100.12000/3 und 1050100.13000/1 bis 1050100.13000/3 und 1050100.20000/1 bis 1050100.20000/3 und 1050150.12000/1 bis 1050150.12000/3 und	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 2 bar bei TeeJet DG 8003 VS und TeeJet DG 8004 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8005 VS auf 5 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C, Lechler AD 90-03 C und Lechler AD 90-04 C auf 3 bar bei Lechler ID 90-01 und Lechler ID 90-015 auf 5 bar bei Lechler IDK 90-0067 auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01, Lechler IDK 90-015 und Lechler IDK 90-02 auf 5 bar	B,O	MUN



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
				1050150.13000/1 bis 1050150.13000/3 und 1050150.20000/1 bis 1050150.20000/3 und 1050200.12000/1 bis 1050200.12000/3 und 1050200.13000/1 bis 1050200.13000/3 und 1050200.20000/1 bis 1050200.20000/3 alle mit Düse OIFD75-1	bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Agrotop TD 80-015 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 und Albuz AVI 80-015 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 und Albuz CVI 80-015 auf 3 bar bei Albuz CVI 80-02 auf 5 bar		
95 %	V106-02	G1675	E1266	105 1051100.12000 und 1051100.13000 und 1051100.20000 und 1051150.12000 und 1051150.13000 und 1051150.20000 und 1051200.12000 und 1051200.13000 und 1051200.20000 jeweils mit Querstromaufsatz 2,75 m oder Querstromaufsatz 3,05 m alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 2 bar bei TeeJet DG 8003 VS und TeeJet DG 8004 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8005 VS auf 5 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C, Lechler AD 90-03 C und Lechler AD 90-04 C auf 3 bar bei Lechler ID 90-01 und Lechler ID 90-015 auf 5 bar bei Lechler IDK 90-0067 auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01, Lechler IDK 90-015 und Lechler IDK 90-02 auf 5 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Agrotop TD 80-015 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 und Albuz AVI 80-015 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 und Albuz CVI 80-015 auf 3 bar bei Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	MUN
95 %	V223-01	G1573	E1609	ZM-DTA 7 bis 9 und 13 bis 15 alle mit Luftmengen- regulierung und Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar	B,O	ZUP



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
					bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-015 auf 5 bar		
95 %	V224-01	G1653	E1608	ZM-DTG 4 bis 6 und 19 bis 21 und 34 bis 36 und 49 bis 51 alle mit Luftmengen- regulierung und Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Getriebestufe 1. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-015 auf 5 bar	B,O	ZUP
95 %	V292-01	G1863	E1650	106 1060150.20000 und 1060150.24000 und 1060200.20000 und 1060200.24000 jeweils mit Luft-Schutz Satz 8106990.01200 und mit Düse OIFD75-1 – alle auch mit Reihenbreiten- verstellung bis 4 m (8106990.00300)	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	O	MUN
95 %	V319-01	G1895	E1771	KH63 30.01 bis 30.06 und 30.09 bis 30.14 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min^{-1} reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden, maximale Bestandeshöhe 2,50 m. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar	O	WAN



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
					bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar		
95 %	V319-02	G1895	E1771	NH63 30.07, 30.08, 30.15 und 30.16 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die Zapf- wellendrehzahl auf 400 min^{-1} reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden, maximale Bestandeshöhe 2,50 m. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	O	WAN
95 %	V410-01	G1977	E1892	NTR 20 37.01 bis 37.12 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunter- stützung nach innen auf Stufe 8 und nach außen auf Stufe 4 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN
95 %	V410-02	G1977	E1892	NTR 20 37.01 bis 37.12 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die Luft- unterstützung beidseitig auf Stufe 7 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN
95 %	V416-02	G1982		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner 42GA mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl maximal 320 U/min. Die oberen beiden Düsen jeder Seite sind zu schließen.	O	WAN



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungs- bestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
					Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 5 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 5 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Hand- habung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.		
95 %	V428-01	G1991	E1892	3R2 K1500 mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 8 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	KWH
95 %	V430-01	G1993	E1881	KWH Mistral K600-EC2 und K1000-EC2 und K1500-EC2 und K2000-EC2 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	KWH
99 %	V13-02	G1410	E471	OSG-N 101 und 111 und 121 und 201 und 211 und 221 und 7075 und 7175 alle mit Düse OIFD75-1	Der Spritzdruck in den ersten fünf Reihen ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8004 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler ID 90-015 C auf 5 bar	B,O	LIC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
					bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 5 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar		

Teil 7

Löschungen

Vorbemerkung siehe Teil 5

Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V94-01	G1665	E1346	RPS 10/80 Q A.1 bis 10/80 Q A.3 und 10/80 Q B.1 bis 10/80 Q B.3 alle mit Düse OIFD75-1		B,O	LOC
90 %	V94-02	G1665	E1541	RP 37 bis 42 und 127 bis 132 und 169 bis 174 alle mit Gebläse- abdeckung Typ AD 90 und Düse OIFD75-1		B,O	LOC
90 %	V94-03	G1665	E1547	RA 56 bis 61 und 86 bis 91 und 128 bis 133 und 170 bis 175 alle mit Gebläse- abdeckung Typ AD 90 und Düse OIFD75-1		B,O	LOC
90 %	V94-04	G1665	E820	AP 35 bis 38 und 55 bis 58 und 75 bis 78 und 95 bis 98		B,O	LOC



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
				alle mit Gebläse- abdeckung Typ AD 90 und Düse OIFD75-1			
90 %	V252-01	G1842	E1541	RP 67 bis 72 und 199 bis 204 alle mit Düse OIFD 75-1		B,O	LOC
90 %	V252-02	G1842	E1547	RA 116 bis 121 und 158 bis 163 und 200 bis 205 alle mit Düse OIFD 75-1		B,O	LOC

Teil 8

Eintragung

Vorbemerkung:

Das aufgeführte Gerät erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2-3.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte hinsichtlich Pflanzenschutzmitteleinsparung“. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung der für die Einsparung der Pflanzenschutzmittel maßgebenden Bauteile. Sie besagt nicht, dass in jedem Fall das komplette Gerät geprüft wurde. Während der Prüfung sind keine Wirksamkeitseinschränkungen aufgetreten, diese können aber nicht in allen Fällen ausgeschlossen werden. Das Gerät muss nach guter fachlicher Praxis eingesetzt werden.

Weil die Einsparung an Pflanzenschutzmitteln sehr stark von den Kulturen (Art, Erziehung, Entwicklungsstadium usw.) abhängt, werden die für jedes Gerät erzielten Einsparungsraten in Verbindung mit den Versuchsflächen und -parametern genannt und im Internet (<https://www.julius-kuehn.de/at/richtlinien-listen-pruefberichte-und-antraege/>) zum Download bereitgestellt. Die in Spalte 5 und 6 verwendeten Kennbuchstaben wurden in der Ersten Bekanntmachung über die Eintragung von Pflanzenschutzgeräten in die Beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes vom 10. September 2013 (BAAnz AT 23.10.2013 B4) aufgeschlüsselt.

V-Nummer	Antrags- nummer	Gerätetyp Ausführungen	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6
V562-01	G2137	Sprühgeräte mit Über- zeilengestänge mit Recyclingeinrichtung Typ „GTLV“	Nur paarweise Verwendung der Gebläse zur beidseitigen Behandlung jeder Rebzeile. Beschreibungen zu den Versuchen und erzielte Einsparungsraten: www.julius-kuehn.de/geraete , s. Beschreibende Liste	W	WEB

Teil 9

Eintragungen

Vorbemerkung:

Die aufgeführten Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile sind vom JKI für das European Network for Testing of Agricultural Machines (ENTAM) geprüft und von ENTAM anerkannt worden. Die Prüfung erfolgte entsprechend den „Technical Instructions for ENTAM-Tests“.

Die in den Spalten 3 bis 5 verwendeten Kennzahlen und Buchstabenkombinationen wurden in der Ersten Bekanntmachung über die Eintragung von Pflanzenschutzgeräten in die Beschreibende Liste aufgeschlüsselt.

Prüfnummer	GerätetypAusführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller
1	2	3	4	5
D2136	4 AX	1	LEE	LEE
D2158	R4150i Exact Apply	1	DOU	DOU
D2160	iXtrack T6	1	RAU	RAU



Teil 10

In der Liste der Hersteller/Antragsteller der gelisteten Geräte/Geräteteile ist zu ergänzen:

- HOH Homburg Holland
It Noarderfjild 21
9050 AA Stiens
Niederlande
 - KWS KWS SAAT SE
Grimsehlstraße 31
37574 Einbeck
 - POW Polywest Ltd.
5711 Portage Avenue
Headingley, Manitoba R4H 1E7
Kanada
 - SLO Slowine Tech GbR
Wehrscheid 1
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
 - WIL Wilger Inc.
Seahorse Drive 255
TN 38351 LEXINGTON
USA
-